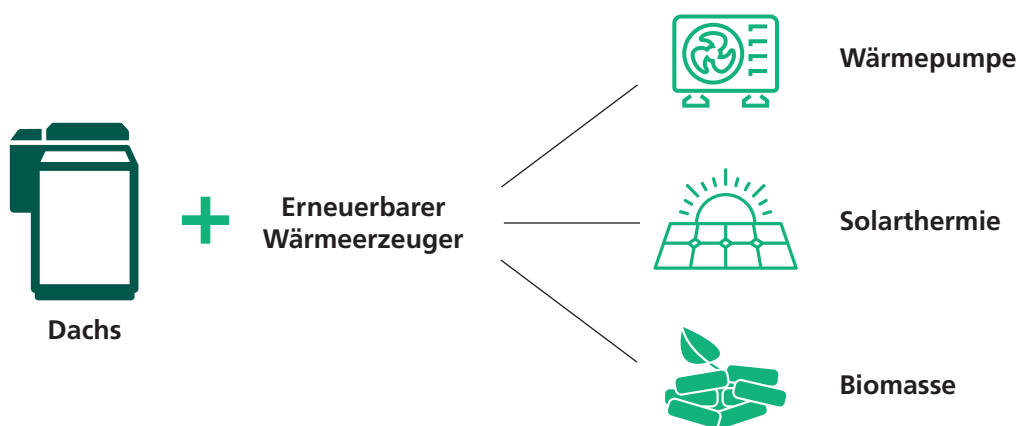


# DER DACHS IN DER BUNDESFÖRDERUNG FÜR EFFIZIENTE GEBÄUDE

## Neue Fördermöglichkeiten.

Der Dachs wurde jetzt als Hybridlösung in das Förderprogramm für Einzelmaßnahmen (BEG EM) aufgenommen.



### Ihre Vorteile:

- Attraktive Förderungen für den Dachs als Hybridlösung
- Direkter Zuschuss oder zinsverbilligter Förderkredit mit Tilgungszuschuss
- Fachplanung und Baubegleitung werden bis zu 50 % gefördert

Der Dachs als  
Hybridlösung: Bis zu  
40 % Förderung!



Der Dachs - betrieben mit Erd- oder Flüssiggas - ist einem Brennwertkessel gleich gestellt. Somit sind KWK-Anlagen wie der Dachs die einzigen stromerzeugenden Heizungen, die über die BEG EM gefördert werden.

- Bis zu **30 %** bzw. bei Austausch eines Heizkessels sogar bis zu **40 %** der förderfähigen Kosten\* werden durch die BEG unter dem Punkt „Einzelmaßnahmen“ gefördert.
- Der Dachs kann entweder über die BEG EM oder das KWK-Gesetz (Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz) gefördert werden (nicht kombinierbar). Der Vorteil gegenüber dem aktuellen KWK-Gesetz: Sie erhalten über die BEG sofort einen Investitionszuschuss. Besonders attraktiv für Investoren wie z. B. Bauträger.
- Eine Kumulierung von BEG und KWK-Gesetz ist in der BEG WG oder BEG NWG möglich, dabei kann eine Förderquote von max. 60 % aus öffentlichen Fördermitteln erreicht werden.













Eine Liste mit für die BEG-Förderung zugelassenen erneuerbaren Heizsystemen sowie den Antrag und die detaillierten Förderbedingungen finden Sie unter nebenstehendem QR Code.



\* Förderfähige Kosten = i. d. R. Ware, Einbau, Inbetriebnahme und Umfeldmaßnahmen

## Der Dachs in der Bundesförderung für effiziente Gebäude Einzelmaßnahmen

| Erneuerbare Energien (EE)   | Dachs 2.9/3.0<br>Dachs 5.5<br>Dachs 20.0  | Kombination   | Fördersatz*<br>BEG |                            | Individueller Sanierungsfahrplan (iSFP) - nur für Wohngebäude | Höchstgrenze förderfähiger Kosten Wohngebäude                                 | Höchstgrenze förderfähiger Kosten Nicht-Wohngebäude   |
|---|---|---|--------------------|----------------------------|---|---|---|
|   |   |   |                    | Öl-Austausch <sup>1)</sup> |   |   |   |
| Solarthermie<br>             |                              | <b>Gas-Hybridanlage bestehend aus Dachs und Solarthermieanlage<sup>2)</sup></b>   | 30 %               | 30 %                       | + 5 %   | 60.000 € je Wohneinheit (brutto). Bei Vorsteuerabzugsberechtigung gilt netto. | 1.000 € pro m <sup>2</sup> Nettogrundfläche (NGF), insgesamt max. 15 Mio. €   |
| Wärmepumpe<br>               |                              | <b>Gas-Hybridanlage bestehend aus Dachs und Wärmepumpe<sup>2)</sup></b>   | 30 %               | 40 %                       | + 5 %   |   |   |
| Feste Biomasse<br>           |                              | <b>Gas-Hybridanlage bestehend aus Dachs und Biomasseheizung mit fester Biomasse (z. B. Pellet oder Scheitholz)<sup>2)</sup></b> | 30 %               | 40 %                       | + 5 %   |   |   |
| Erneuerbare Wärmeenergie<br> | KWK + Gebäude-/Wärmenetz<br> | <b>Gebäude-/Wärmenetz mit erdgasbetriebener KWK + EE-Wärme<sup>2) 3)</sup></b><br>(Solarthermie, Biomasse oder Wärmepumpe)      | 25 % EE            | 30 %                       | 40 %  | + 5 %   | <div style="background-color: red; color: white; border-radius: 50%; padding: 20px; text-align: center; width: fit-content; margin: auto;"> <b>Die Fachplanung und Baubegleitung werden mit bis zu 50 % gefördert!</b> </div> |
|   |   |   | 55 % EE            | 35 %                       | 45 %  | + 5 %   |   |
| Biomethan<br>                | KWK + Gebäude-/Wärmenetz<br> | <b>Gebäude-/Wärmenetz mit anteilig mit Biomethan betriebener KWK<sup>2) 3)</sup></b>  | 25 % EE            | 30 %                       | 40 %  | + 5 %   |   |
|   |   |   | 55 % EE            | 35 %                       | 45 %  | + 5 %   |   |

\*Fördersatz bezieht sich auf die förderfähigen Kosten (siehe BEG EM). Bei Privat zzgl. MwSt.

<sup>1)</sup> Bei Austausch eines Ölkessels kommen zusätzlich 10 % Fördersatz hinzu. Ausnahme: Solarthermie. Hier bleibt der Fördersatz gleich. <sup>2)</sup> Bitte beachten Sie die Vorgaben / Bedingungen des jeweiligen Förderprogramms. <sup>3)</sup> Nur gültig bei nicht öffentlichem Wärmenetz. Quelle: Die Angaben sind aus der Bundesförderung für effiziente Gebäude - Einzelmaßnahmen (BEG EM), dem BMWi-Vortrag „dialog-energieeffizienz-beg-em“ vom 23.06.2021, sowie dem Antwortschreiben aus dem BMWi vom 25.06.2021 entnommen worden.

## Bundesförderung für effiziente Gebäude Wohngebäude (WG) und Nichtwohngebäude (NWG)

| Energieeffizienz-Standard | Denk-Mal   | 100  | 85     | 70   | 55     | 40     | 40 plus            | iSFP <sup>1)</sup> Bonus | Höchstgrenze förderfähige Kosten                 | Fachplanung und Baubegleitung                             |  |      |
|---------------------------|--|------|--------|------|--------|--------|--------------------|--------------------------|--|---|--|------|
|                           |  |      |        |      |        |        |                    |                          |  | Höchstgrenze förderfähige Kosten                          | Fördersatz   |      |
| Neubau                    | Wohngebäude (WG)                                     | —    | —      | —    | 15 %   | 20 %   | —                  | —                        | 120.000 € je Wohneinheit (WE)                    | EFH/ZFH max. 10.000 €<br>MFH 4.000 € je WE, max. 40.000 € | 50 %   |      |
|                           | WG mit 40 plus / EE-Klasse / NH-Klasse <sup>2)</sup> | —    | —      | —    | 17,5 % | 22,5 % | 25 % <sup>3)</sup> | —                        | 150.000 € je Wohneinheit (WE)                    | EFH/ZFH max. 10.000 €<br>MFH 4.000 € je WE, max. 40.000 € | 50 %   |      |
|                           | Nichtwohngebäude (NWG)                               | —    | —      | —    | 15 %   | 20 %   | —                  | —                        | 2.000 € pro m <sup>2</sup> (NGF), max. 30 Mio. € | 10 € pro m <sup>2</sup> NGF, max. 40.000 €                | 50 %   |      |
|                           | NWG mit EE-Klasse / NH-Klasse <sup>2)</sup>          | —    | —      | —    | 17,5 % | 22,5 % | —                  | —                        | 2.000 € pro m <sup>2</sup> (NGF), max. 30 Mio. € | 10 € pro m <sup>2</sup> NGF, max. 40.000 €                | 50 %   |      |
| Sanierung                 | Wohngebäude (WG)                                     | 25 % | 27,5 % | 30 % | 35 %   | 40 %   | 45 %               | —                        | + 5 %  | 120.000 € je Wohneinheit (WE)                             | EFH/ZFH max. 10.000 €<br>MFH 4.000 € je WE max. 40.000 € | 50 % |
|                           | WG mit EE-Klasse <sup>2)</sup>                       | 30 % | 32,5 % | 35 % | 40 %   | 45 %   | 50 %               | —                        | + 5 %  | 150.000 € je Wohneinheit (WE)                             | EFH/ZFH max. 10.000 €<br>MFH 4.000 € je WE max. 40.000 € | 50 % |
|                           | Nichtwohngebäude (NWG)                               | 25 % | 27,5 % | —    | 35 %   | 40 %   | 45 %               | —                        | —  | 2.000 € pro m <sup>2</sup> (NGF), max. 30 Mio. €          | 10 € pro m <sup>2</sup> NGF, max. 40.000 €               | 50 % |
|                           | NWG mit EE-Klasse / NH-Klasse <sup>2)</sup>          | 30 % | 32,5 % | —    | 40 %   | 45 %   | 50 %               | —                        | —  | 2.000 € pro m <sup>2</sup> (NGF), max. 30 Mio. €          | 10 € pro m <sup>2</sup> NGF, max. 40.000 €               | 50 % |

<sup>1)</sup> Individueller Sanierungsfahrplan. <sup>2)</sup> Erfüllung der EE-Klasse durch Einsatz von z. B. Biomethan in KWK zur Wärmeabdeckung von mind. 55 % möglich. <sup>3)</sup> Durch Einsatz von 100 % Biomethan in KWK unter Berücksichtigung der übrigen Anforderungen möglich. Stand August 2021 / Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Eine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der auf diesem Infoblatt gemachten Angaben kann nicht übernommen werden. SenerTec Kraft-Wärme-Energiesysteme GmbH • Carl-Zeiss-Straße 18 • 97424 Schweinfurt • derdachs.de • info@senertec.com